ACD SystemApp

Handbuch zur ACD SystemApp ab V1.45 für ACD Geräte mit Android™* Betriebssystem/
Manual for ACD SystemApp from V1.45 for ACD devices with Android™* operating system

Version: 1.03

ACD SystemApp

© Alle Reche vorbehalten – ACD Elektronik GmbH
Dieses Dokument darf ohne Zustimmung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden.

© Copyright – ACD Elektronik GmbH
This document may not be reproduced or made available to third parties without permission.

* Eingetragenes Warenzeichen – Android™ - Android ist eine Marke von Google LLC
* Registered trademark - Android™ – Android is a trademark of Google LLC

Inhaltsübersicht/Contents

Deutsch

1 Ziel und Umfang dieses Handbuchs 3
2 Information 3
2.1 Geräteinformationen 3
2.2 Speicherinformationen 4
2.3 Netzwerkinformationen 4
2.4 Akkuinformationen 5
3 Konfiguration 6
3.1 Display Konfiguration 6
3.1.1 „Handschuhmodus“ für M2Smart®SE 6
3.1.2 „Gerät aufwecken“ für M270SE 6
3.2 Akku-Optimierung 7
3.3 Optimiertes Laden 9
4 Service 10
4.1 Wartung 10
4.2 Systemupdate 11
4.3 Protokollierung 11
4.4 Lizenzen 12
5 Support 12
6 Abbildungsverzeichnis 13
7 Tabellenverzeichnis 13

English

8 Goal and Scope of this Manual 14
9 Information 14
9.1 Device information 14
9.2 Storage information 15
9.3 Network information 15
9.4 Battery information 16
10 Configuration 17
10.1 Display configuration 17
10.1.1 „Glove mode“ for M2Smart®SE 17
10.1.2 „Wake up device“ for M270SE 17
10.2 Battery optimization 18
10.3 Optimized charging 20
11 Service 21
11.1 Maintenance 21
11.2 Systemupdate 22
11.3 Logging 22
11.4 Licenses 23
12 Support 23
13 List of figures 24
14 List of tables 24

1 Ziel und Umfang dieses Handbuchs

Dieses Dokument beschreibt die Funktion und Konfiguration der ACD SystemApp.

2 Information

2.1 Geräteinformationen

Im Reiter „Geräteinformationen“ findet man unter dem Punkt „Software“ verschiedene Informationen über die Software des Geräts.
Unter dem Punkt „Hardware“ sind Informationen über die, im Gerät verbaute, Hardware und deren Eigenschaften aufgeführt. Unter „Zeiten“ sind die Laufzeiten des Geräts gelistet.

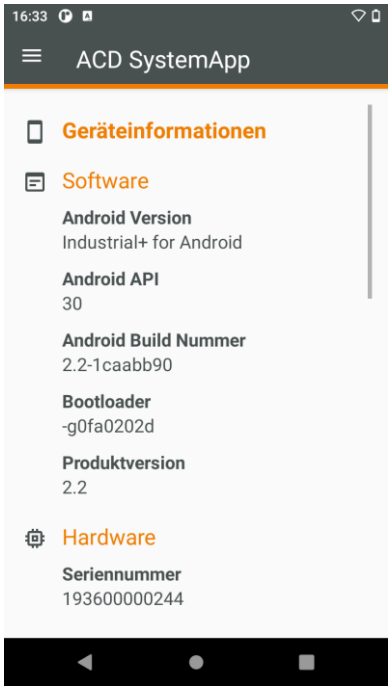

Abbildung 1: Geräteinformationen (1/2)

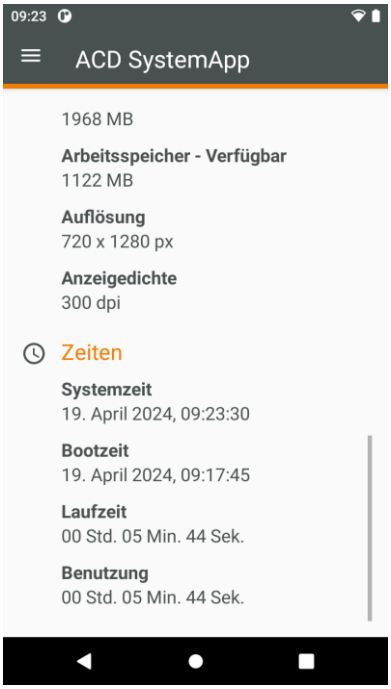

Abbildung 2: Geräteinformationen (2/2)

2.2 Speicherinformationen

Im Reiter „Speicherinformationen“ sind Informationen über den belegten und den freien Speicherplatz des Geräts zu finden.

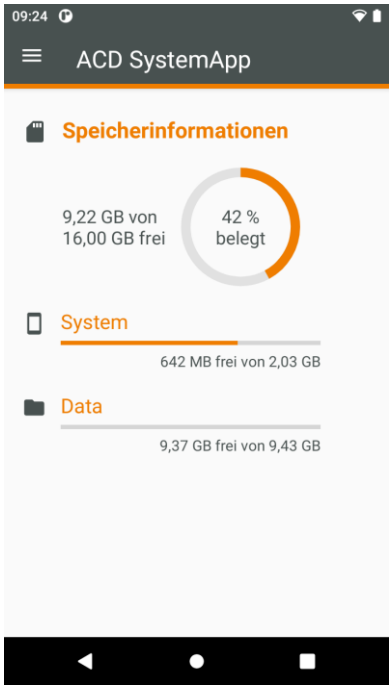

Abbildung 3: Speicherinformationen

2.3 Netzwerkinformationen

Im Reiter „Netzwerkinformationen“ sind Informationen über die Netzwerkadressen zu finden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Abbildung 4: Netzwerkinformationen

2.4 Akkuinformationen

Im Reiter „Akkuinformationen“ werden Informationen über den Akku des Geräts angezeigt.

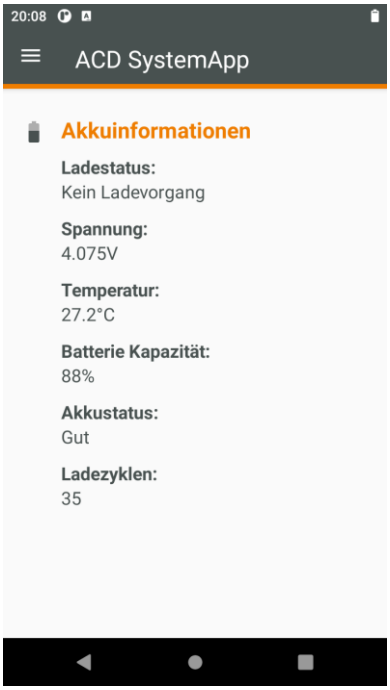

Abbildung 5: Akkuinformationen

Ladestatus:
Zeigt an, ob der Akku momentan geladen wird.

Spannung:
Zeigt die aktuelle Betriebsspannung des Akkus an.

Temperatur:
Zeigt die aktuelle Temperatur des Akkus in Grad Celsius an.

Batterie Kapazität:
Zeigt die Restkapazität des Akkus in Prozent an.

Akkustatus:
Zeigt an, in welchem Zustand sich der Akku befindet.

Zustand	Bedeutung
Gut	Der Akku kann uneingeschränkt genutzt werden
Kalt	Der Akku hat eine zu niedrige Temperatur
Überhitzt	Der Akku hat eine zu hohe Temperatur
Tot	Der Akku ist fast am Ende seiner Lebensdauer

Tabelle 1: Akkustatus

Die Lebensdauer eines Akkus wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Unter anderem durch die Anzahl der Ladezyklen (maximal 500 Ladezyklen beim M2Smart®SE), extreme Temperaturen und ob ein Akku immer ordnungsgemäß aufgeladen und entladen wird. Wird ein Akku ständig geladen (Kapazität nahe 100 %), ohne auch entladen zu werden, kann die maximale Ladezyklenzahl um ein Vielfaches geringer ausfallen. Das gleiche gilt, wenn der Akku ständig fast komplett entladen ist (Kapazität nahe 0 %).

Ladezyklen:
Zeigt an, wie viele Ladezyklen der Akku schon durchlaufen hat. Ein Ladezyklus zählt erst als abgeschlossen, wenn insgesamt 100 % der Kapazität entnommen und wieder aufgeladen wurden. Das kann durch eine einzige vollständige Ladung (0 % auf 100 %) oder mehrere Teilladungen (z. B. zwei Mal 50 % auf 100 %) erfolgen.

3 Konfiguration

3.1 Display Konfiguration

3.1.1 „Handschuhmodus“ für M2Smart®SE

Beim M2Smart®SE mit 4,8 Zoll lässt sich im Reiter „Display Konfiguration“ der Handschuhmodus des Displays ein- und ausschalten. Dieser dient dazu, dass das Gerät auch mit Handschuhen bedient werden kann. Beim M2Smart®SE mit 5 Zoll entfällt diese Konfiguration, da der Handschuhmodus vom Gerät automatisch erkannt wird.

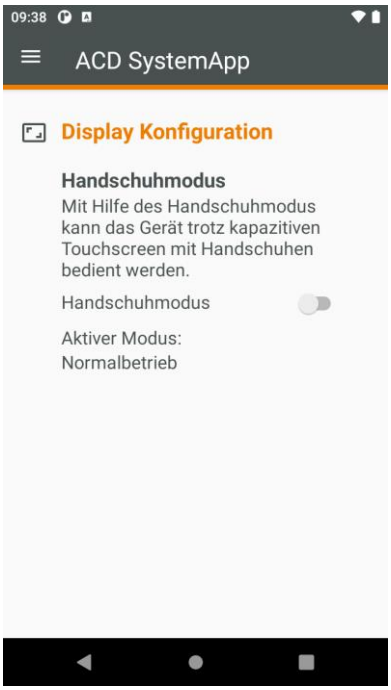

Abbildung 6: Display Konfiguration – M2Smart®SE

3.1.2 „Gerät aufwecken“ für M270SE

Beim M270SE lässt sich im Reiter „Display Konfiguration“ die Funktion „Gerät aufwecken“ ein- und ausschalten. Eingeschaltet dient diese dazu, das Gerät durch Berührung des Touchscreens aufzuwecken.

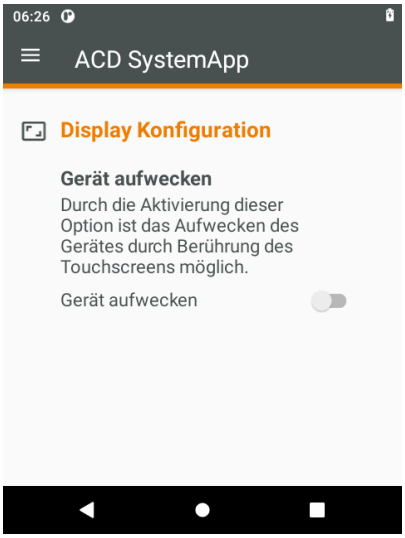

Abbildung 7: Display Konfiguration – M270SE

3.2 Akku-Optimierung

Im Reiter „Akku-Optimierung“ lässt sich die Akku-Optimierung ein- und ausschalten. Das Einschalten der Akku-Optimierung kann zu einer Verlängerung der Akkulaufzeit führen. Um diese einzuschalten, muss der Schalter „Akku-Optimierung“ betätigt werden. Daraufhin wird der Benutzer in die Einstellungen weitergeleitet und erhält eine Übersicht aller nicht optimierten Apps.

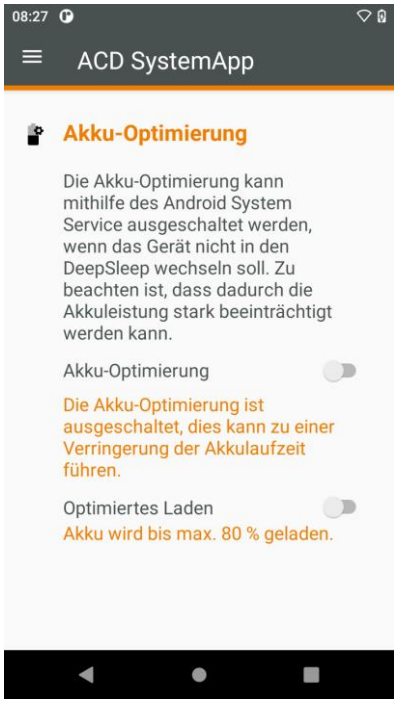

Abbildung 8: Akku-Optimierung (deaktiviert)

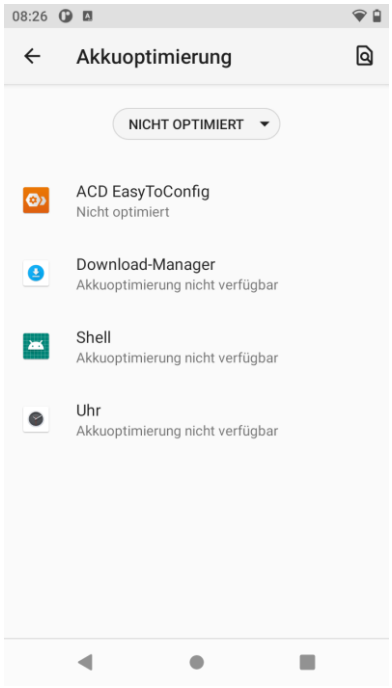

Abbildung 9: Apps zur Optimierung auswählen

Mit einem Klick auf die jeweiligen Apps, kann die Optimierung aktiviert werden. Mit einem Klick auf den Pfeil in der linken oberen Ecke des Displays gelangt der Benutzer zurück in die ACD SystemApp.
Hinweis: Falls nach mehrmaligem Ein- und Ausschalten der Akku-Optimierung der ACD SystemService nicht mehr in der Liste der „nicht optimierten Apps“ aufgeführt ist, muss die ACD SystemApp neu gestartet werden.

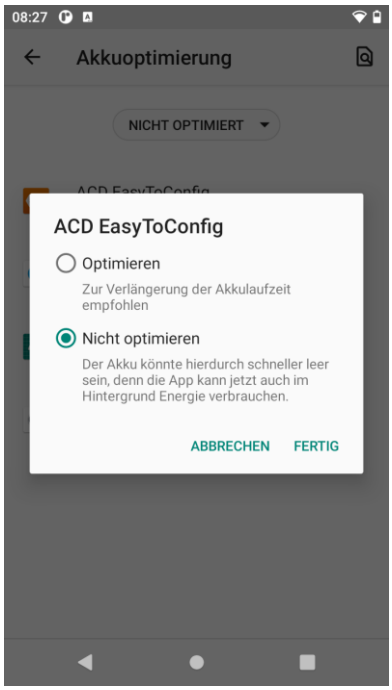

Abbildung 10: App optimieren

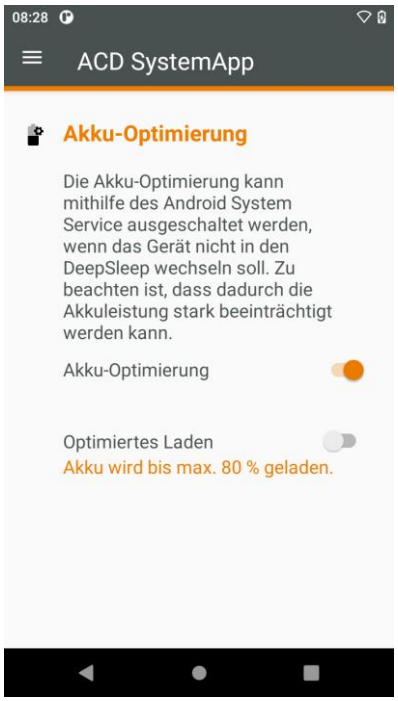

Abbildung 11: Akku-Optimierung (aktiviert)

3.3 Optimiertes Laden

Über den Ladeoptimierungs-Schalter kann ein optimiertes Ladeverfahren aktiviert werden. Dabei werden die Ladegrenzwerte automatisch auf einen oberen Wert von 80 % und einen unteren Wert von 60 % gesetzt.
Der integrierte Akku wird somit beim Ladevorgang bis zum oberen Grenzwert geladen und anschließend nicht weiter nachgeladen. Ein erneuter Ladevorgang beginnt erst, wenn der Ladezustand des Akkus unter 60 % fällt bzw. 59 % erreicht.

Dieses Verfahren verringert die Belastung des Akkus durch dauerhaft hohe Ladezustände und unterstützt so eine längere Akkulebensdauer.

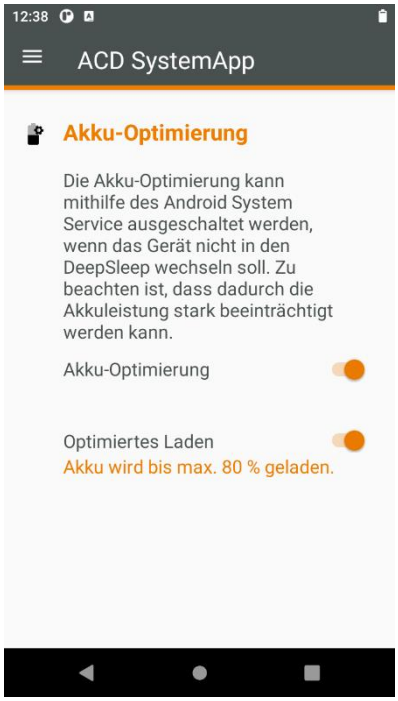

Abbildung 12: Optimiertes Laden (aktiviert)

4 Service

4.1 Wartung

Im Reiter „Wartung“ lassen sich Zahlenfolgen (Secret Codes) eingeben, welche bestimmte Prozesse ausführen.

Secret Codes	Funktion
77696	Aktualisiert die WLAN-Konfiguration, um Änderungen anzuwenden
555500	Schaltet die adb (Android Debug Bridge) über WLAN temporär ein
559955	Schaltet die adb (Android Debug Bridge) über WLAN permanent ein
85913	Startet den ACD M2ModuleService

Tabelle 2: Secret Codes

Weitere App spezifische Secret Codes werden im jeweiligen Handbuch der ACD App beschrieben.

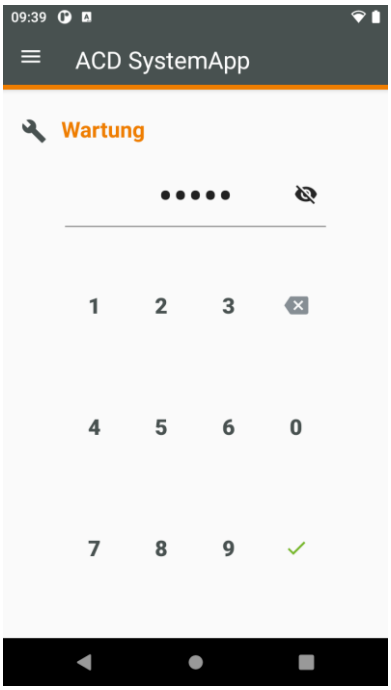

Abbildung 13: Wartung

4.2 Systemupdate

Im Reiter „Systemupdate“ lassen sich Systemupdates, wie zum Beispiel Images, für das Gerät einspielen. Über die Taste „Updatepaket auswählen“ öffnet sich der Dateimanager und es kann eine Update-Datei ausgewählt werden. Diese kann anschließend über den Button „Updatepaket installieren“ installiert werden. Beim M2Smart®SE kann über das Menü „Systemupdate“ auch ein Update der M2Module vorgenommen werden.

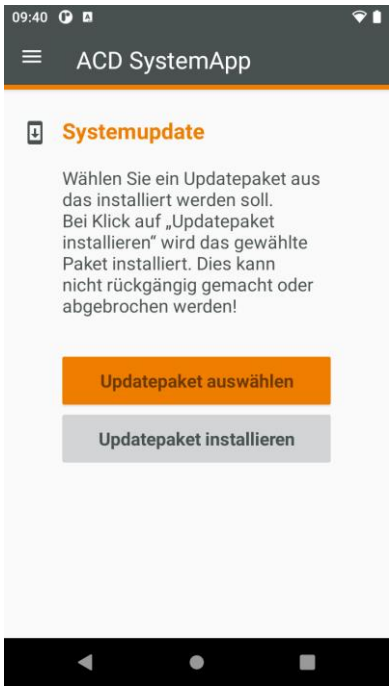

Abbildung 14: Systemupdate

4.3 Protokollierung

Im Reiter „Protokollierung“ kann das Logcat (System- und Anwendungsmeldungen) des Geräts aufgezeichnet und abgespeichert werden. Über den Button „Logcat speichern“ kann mit Hilfe des Dateimanagers ein Pfad ausgewählt werden, in den das Logcat gespeichert wird.

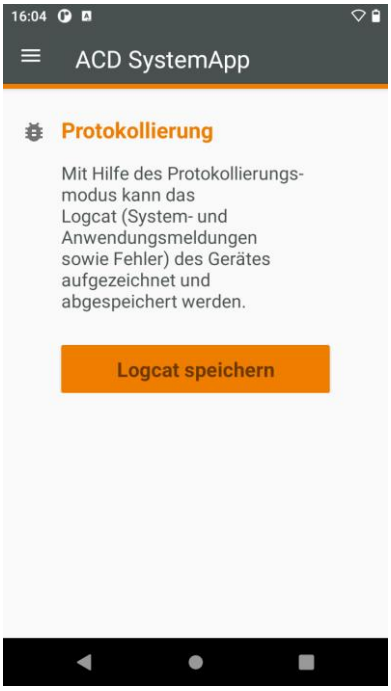

Abbildung 15: Protokollierung

4.4 Lizenzen

Im Reiter „Lizenzen“ werden alle installierten Apps angezeigt, die eine Lizenz benötigen. Mit Klick auf den App-Namen wird deren Lizenzmanager gestartet, woraufhin ein Lizenzschlüssel eingegeben werden kann. Dies ist nur nötig, falls die App noch keinen gültigen Lizenzschlüssel hat oder die aktuelle Lizenz abgelaufen ist.

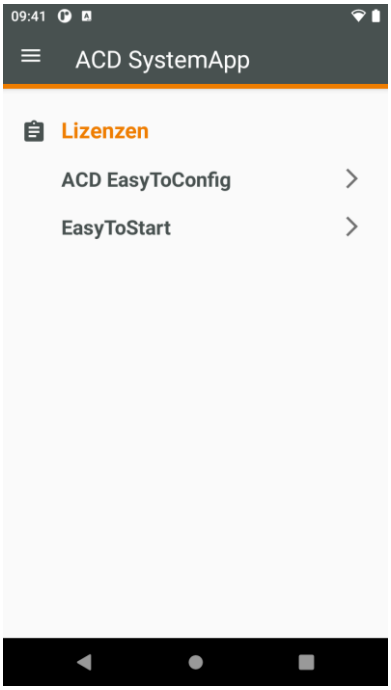

Abbildung 16: Lizenzen

5 Support

Im Supportfall wenden Sie sich bitte an unsere Supporthotline.

///ACD Elektronik GmbH
Engelberg 2
88480 Achstetten
Tel.: +49 7392 708-488
E-Mail: support.technik@acd-elektronik.de
Web: www.acd-gruppe.de

6 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geräteinformationen (1/2) 3
Abbildung 2: Geräteinformationen (2/2) 3
Abbildung 3: Speicherinformationen 4
Abbildung 4: Netzwerkinformationen 4
Abbildung 5: Akkuinformationen 5
Abbildung 6: Display Konfiguration – M2Smart®SE 6
Abbildung 7: Display Konfiguration – M270SE 6
Abbildung 8: Akku-Optimierung (deaktiviert) 7
Abbildung 9: Apps zur Optimierung auswählen 7
Abbildung 10: App optimieren 8
Abbildung 11: Akku-Optimierung (aktiviert) 8
Abbildung 12: Optimiertes Laden (aktiviert) 9
Abbildung 13: Wartung 10
Abbildung 14: Systemupdate 11
Abbildung 15: Protokollierung 11
Abbildung 16: Lizenzen 12

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Akkustatus 5
Tabelle 2: Secret Codes 10

8 Goal and Scope of this Manual

This document describes the function and configuration of the ACD SystemApp.

9 Information

9.1 Device information

In the “Device information” tab you can find various information about the device’s software under “Software”. The “Hardware” section contains information about the hardware installed in the device and its properties. The running times of the device are listed under “Times”.

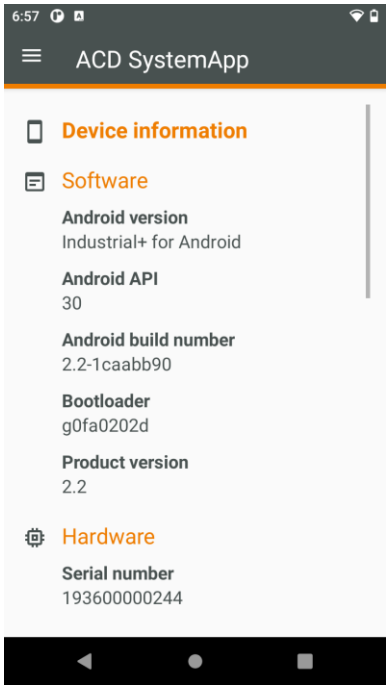

Figure 1: Device information (1/2)

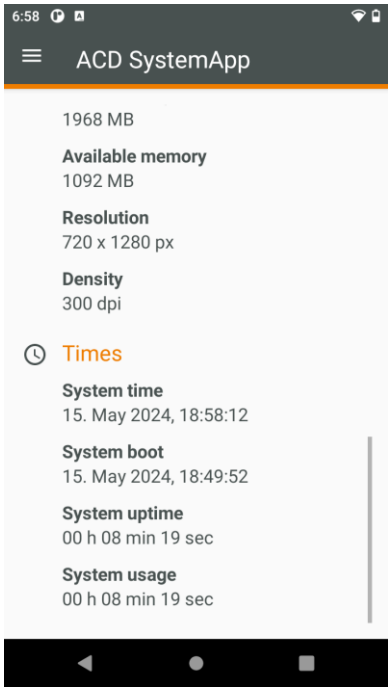

Figure 2: Device information (2/2)

9.2 Storage information

In the “Storage information” tab you can find information about the device’s used and free storage space.

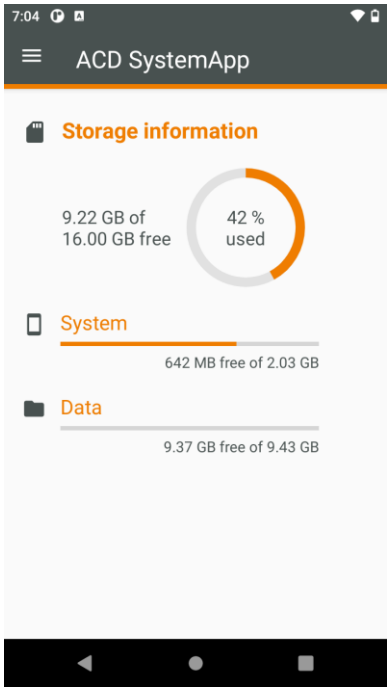

Figure 3: Storage information

9.3 Network information

In the “Network information” tab you can find information about the network addresses if the device is connected to a network.

Figure 4: Network information

9.4 Battery information

The “Battery Information” tab displays information about the device’s battery.

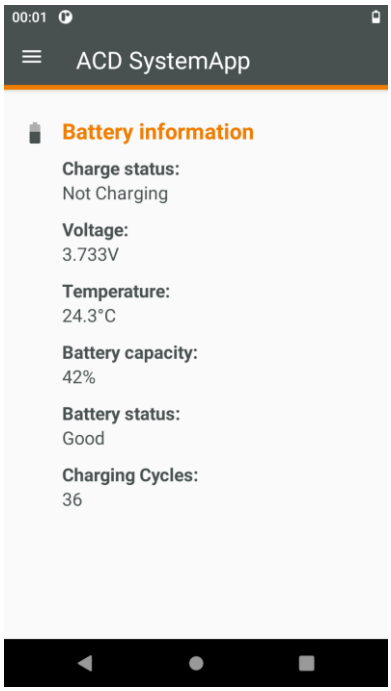

Figure 5: Battery information

Charge status:
Indicates whether the battery is currently being charged.

Voltage:
Displays the current operating voltage of the battery.

Temperature:
Displays the current battery temperature in degrees Celsius.

Battery capacity:
Displays the remaining battery capacity in percent.

Battery status:
Displays the status of the battery.

Status	Meaning
Good	The battery can be used without restrictions
Cold	The battery temperature is too low
Overheated	The battery temperature is too high
Dead	The battery is almost at the end of its lifetime

Table 1: Battery Status

The lifetime of a battery is influenced by various factors, including the number of charging cycles (maximum 500 charging cycles for the M2Smart®SE), extreme temperatures, and whether the battery is always charged and discharged properly. If a battery is constantly charged (capacity close to 100 %) without being discharged, the maximum number of charge cycles can be significantly lower. The same applies if the battery is constantly almost completely discharged (capacity close to 0 %).

Charging Cycles:
Shows how many charging cycles the battery has already completed. A charging cycle is only considered complete when 100 % of the battery's capacity has been removed and recharged. This can be done with a single full charge (0 % to 100 %) or multiple partial charges (e.g. two 50 % to 100 % cycles).

10 Configuration

10.1 Display configuration

10.1.1 „Glove mode“ for M2Smart®SE

On the M2Smart®SE with 4.8 inches, the glove mode of the display can be switched on and off in the “Display configuration” tab. This ensures that the device can also be operated with gloves. This configuration is no longer necessary with the M2Smart®SE with 5 inches, as the glove mode is automatically recognized by the device.

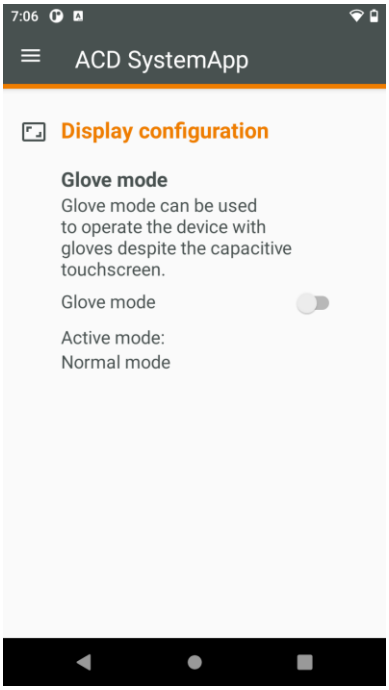

Figure 6: Display configuration – M2Smart®SE

10.1.2 „Wake up device“ for M270SE

On the M270SE, the “Wake up device” function can be switched on and off in the “Display configuration” tab. When switched on, this is used to wake up the device by touching the touchscreen.

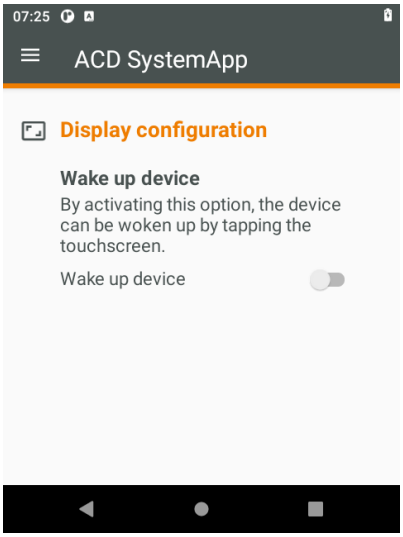

Figure 7: Display configuration – M270SE

10.2 Battery optimization

The battery optimization can be switched on and off in the “Battery optimization” tab. Turning on battery optimization can result in an increase in battery life. To switch this on, the “battery optimization” switch must be pressed. The user is then redirected to the settings and receives an overview of all non-optimized apps.

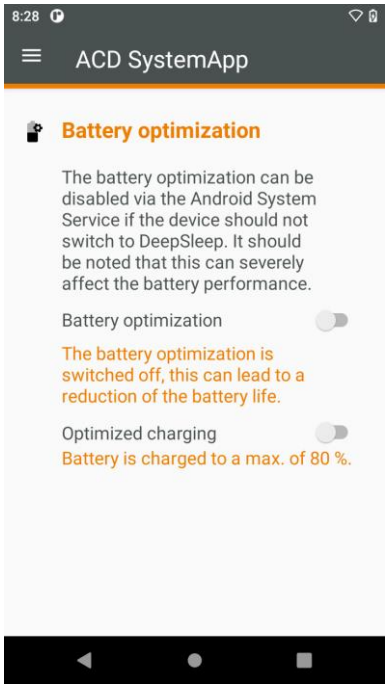

Figure 8: Battery optimization (disabled)

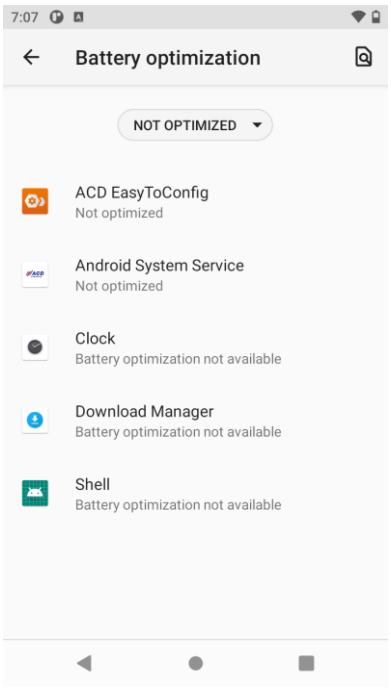

Figure 9: Select apps for optimization

The optimization can be activated by clicking on the respective apps. By clicking on the arrow in the top left corner of the display, the user returns to the ACD SystemApp.
Note: If the ACD SystemService is no longer listed in the list of “non-optimized apps” after switching battery optimization on and off several times, the ACD SystemApp must be restarted.

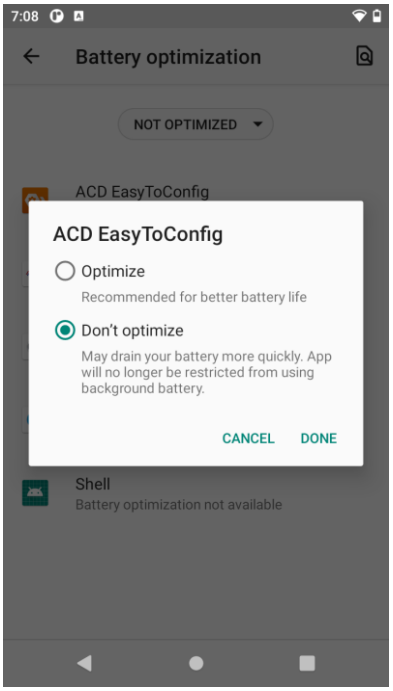

Figure 10: Optimize app

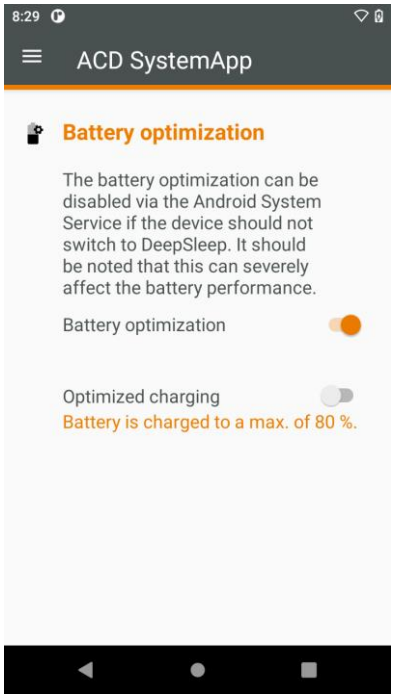

Figure 11: Battery optimization (enabled)

10.3 Optimized charging

The charge optimization switch can be used to activate an optimized charging process. This automatically sets the charge limits to an upper limit of 80 % and a lower limit of 60 %.
The built-in battery is thus charged to the upper limit during the charging process and is not recharged beyond that point. A new charging cycle begins only when the battery's charge level falls below 60 % or reaches 59 %.

This process reduces the strain on the battery caused by consistently high charge levels, thereby helping to extend the battery's service life.

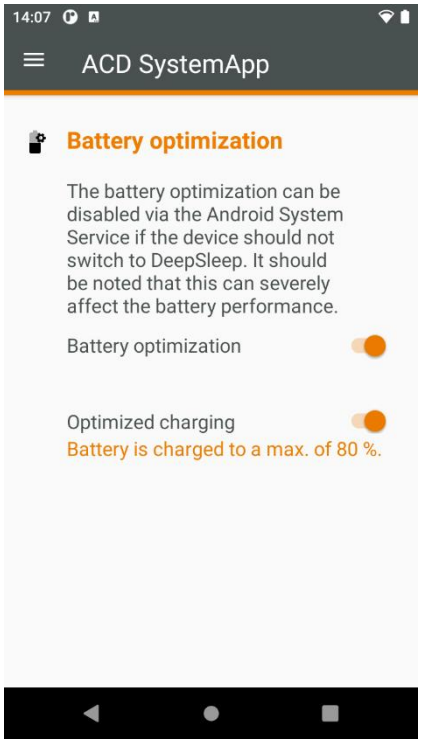

Figure 12: Optimized charging (enabled)

11 Service

11.1 Maintenance

In the “Maintenance” tab, sequences of numbers (secret codes) can be entered that carry out certain processes.

Secret Codes	Function
77696	Updates the Wi-Fi configuration to apply changes
555500	Temporarily switches on the adb (Android Debug Bridge) via Wi-Fi
559955	Permanently switches on the adb (Android Debug Bridge) via Wi-Fi
85913	Starts the ACD M2ModuleService

Table 2: Secret Codes

Further app-specific secret codes are described in the respective ACD app manual.

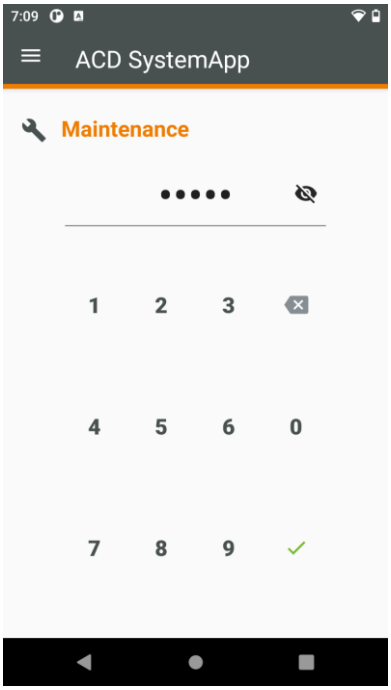

Figure 13: Maintenance

11.2 Systemupdate

In the “Systemupdate” tab, system updates, such as images, can be installed for the device. Using the “Select update package” button, the file manager opens and an update file can be selected. This can then be installed using the “Install update package” button. With the M2Smart®SE, an update of the M2modules can also be carried out via the “Systemupdate” menu.

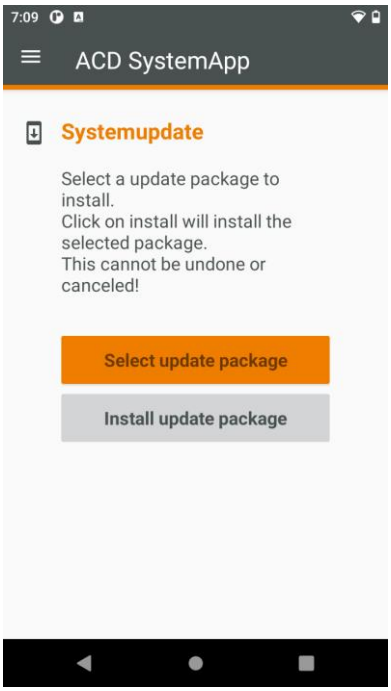

Figure 14: Systemupdate

11.3 Logging

In the “Logging” tab, the device’s logcat (system and application messages) can be recorded and saved. Using the “Save Logcat” button, you can use the file manager to select a path in which the logcat will be saved.

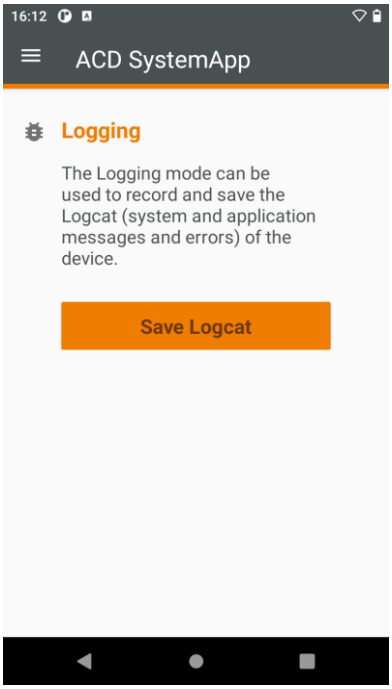

Figure 15: Logging

11.4 Licenses

All installed apps that require a license are displayed in the “Licenses” tab. Clicking on the app name starts its license manager, whereupon a license key can be entered. This is only necessary if the app does not yet have a valid license key or the current license has expired.

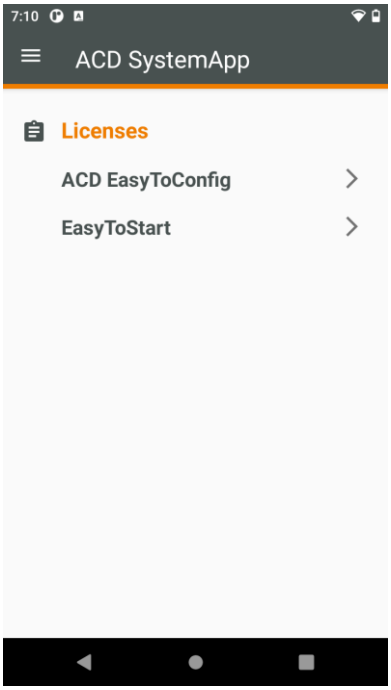

Figure 16: Licenses

12 Support

If you need support, please contact our support hotline.

///ACD Elektronik GmbH
Engelberg 2
88480 Achstetten
Tel.: +49 7392 708-488
E-Mail: support.technik@acd-elektronik.de
Web: www.acd-gruppe.de/en/

13 List of figures

Figure 1: Device information (1/2) 14
Figure 2: Device information (2/2) 14
Figure 3: Storage information 15
Figure 4: Network information 15
Figure 5: Battery information 16
Figure 6: Display configuration – M2Smart®SE 17
Figure 7: Display configuration – M270SE 17
Figure 8: Battery optimization (disabled) 18
Figure 9: Select apps for optimization 18
Figure 10: Optimize app 19
Figure 11: Battery optimization (enabled) 19
Figure 12: Optimized charging (enabled) 20
Figure 13: Maintenance 21
Figure 14: Systemupdate 22
Figure 15: Logging 22
Figure 16: Licenses 23

14 List of tables

Table 1: Battery Status 16
Table 2: Secret Codes 21